



Finanzdienstleistungskaufmann / Finanzdienstleistungskauffrau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung:

Finanzdienstleistungskaufleute sind die Profis rund um Geld und Veranlagung. Ihre Aufgabe ist es, ihre Kundinnen und Kunden bestmöglich in finanziellen Angelegenheiten zu beraten (z. B. über Geldanlagen, Kreditaufnahmen, private Altersvorsorge). Für ihre Arbeit müssen sie selbst über ausgezeichnete betriebs- und finanzwirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Sie arbeiten gemeinsam mit ihren Berufskolleginnen und -kollegen in Unternehmungen der Finanzdienstleistungsbranche (z. B. Vermögensberatungen, Versicherungen, Banken), aber auch regelmäßige Besuche bei ihren Kundinnen und Kunden gehören zu ihrem Arbeitsalltag.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Kundinnen/Kunden empfangen und bedienen, Kundenwünsche erfassen
- Kundinnen/Kunden bei der Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen beraten
- Finanzdienstleistungsinstrumente vermitteln
- die spezifischen Kundenbedürfnisse erheben
- Angebote zu Veranlagungen ausarbeiten
- Reklamationen bearbeiten
- Leistungsfälle abwickeln
- administrative Arbeiten mit Hilfe von betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen
- an der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung mitwirken
- Auswertungen und Datenanalysen durchführen, Statistiken auswerten





Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

Finanzdienstleistungskaufleute arbeiten in Büros von Finanzdienstleistungsunternehmen (z. B. Vermögensberatungen, Versicherungen, Banken) gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen. Für ihre Tätigkeit ist selbstständiges Arbeiten sehr wichtig, sie stehen jedoch auch im regelmäßigen Austausch mit Berufskolleginnen/-kollegen (siehe hierzu z. B. die Berufe FinanzberaterIn, Versicherungskaufmann/Versicherungskauffrau (Lehrberuf), Bankkaufmann/Bankkauffrau (Lehrberuf)).

Finanzdienstleistungskaufleute sind häufig im "Außendienst" unterwegs, d. h. das regelmäßige Besuchen ihren Kundinnen und Kunden gehört zu ihrem Arbeitsalltag. Im Innendienst arbeiten sie überwiegend an Computerarbeitsplätzen an Bildschirmen. Ihre Arbeitszeit im Innendienst richtet sich grundsätzlich nach den betriebsüblichen Bürozeiten. Im Außendienst bei der Betreuung von Privatkunden sind Finanzdienstleistungskaufleute auch zu Tagesrandzeiten (vor allem am Abend) und an Wochenenden tätig, dann wenn ihre Kundinnen und Kunden zu Hause sind.

- ❖ Nähere Informationen unter:
www.kaernten.bic.at
- ❖ Lehrbetriebsübersicht:
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ Lehrstellenbörse:
www.wko.at/lehrstellen
- ❖ Lehrlingseinkommen:
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

